

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb vom 18.06.2019

Zu Ö 8 Mitteilungen der Betriebsleitung

1.) Der Betriebsleiter, Herr Thalau, berichtet über zunehmende Fehlbefüllungen der Bioabfallbehälter. Aus diesem Grunde werden derzeit Biobehälter, die nicht ordnungsgemäß befüllt seien durch die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft gemeldet, die Eigentümer dann per Flyer und Anschreiben auf die Fehlbefüllung hingewiesen und über die richtige Entsorgung informiert.

Ab dem 01.07.2019 werde restriktiv vorgegangen, fehlbefüllte Behälter werden stehengelassen und Bioabfälle nur noch im Rahmen einer Nachsortierung durch den Eigentümer oder kostenpflichtigen Sonderleerung entsorgt.

2.) Herr Thalau berichtet weiterhin über einen akuten Befall von Eichen mit dem Eichenprozessionsspinner im Aachener Stadtgebiet. Er empfiehlt dem Ausschuss, hierzu eine kurze Präsentation von Herrn Schulz, Teamleiter Baumkontrolle, anzuhören.

Herr Schulz berichtet sodann sehr anschaulich mittels einer Power Point Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, über Aussehen, Verbreitungsgrad, Gefährdung und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners.

Auf die Fragen des sachkundigen Bürgers Klopstein, des Ratsherren Blum sowie Ratsfrau Parting antwortet Herr Schulz direkt, dass

- spätestens binnen 24 Stunden geeignete Maßnahmen getroffen sein sollen, die eine unmittelbare Gefährdung der Menschen vermeiden,
- mit den Kolleginnen und Kollegen aus Belgien und den Niederlanden, die bereits ein sehr gutes Konzept zur Bekämpfung erstellt haben, intensive Kontakte bestehen. Das Monitoring sowie einen Art Drehbuch für den Einsatz habe er von den niederländischen Fachleuten übernehmen können. Ebenso gebe es einen intensiven Austausch mit der Städteregion.
- es eine Ausbreitung von ca. 3 Kilometern pro Jahr gebe
- es derzeit keine offensive Öffentlichkeitsarbeit gebe, da die meisten Menschen über einen sehr hohen Informationsstand diesbezüglich verfügen.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Servos, dankt Herrn Schulz im Namen des Ausschusses für den sehr informativen Vortrag.